

## Sehen, was bewegt:

der BASF TV-Service für TV- und Onlinejournalisten unter  
[tvservice.basf.com](http://tvservice.basf.com)

**Unternehmensfootage  
HD**

**Oktober 2007**

### **Bauchemie – Hightech Komponenten für Baustoffe**

#### **Anwendung**

##### **10:00:00:00 Gebäude außen**

Anfang 2007 wurde das Bauchemie Kompetenzzentrum Trostberg zur weltweiten Forschungsplattform „Polymers for Inorganics“ ausgebaut. Über 100 Experten entwickeln hier neue Technologien in den Bereichen Dispersionen, polymere Systeme und Polymerphysik.

Rund 100 Neuentwicklungen pro Jahr verstärken das Produktportfolio des BASF-Unternehmensbereichs Bauchemie.

##### **10:00:21:00 Test Vergußmörtel**

Test der Eigenschaften von Vergussmörtel. Es werden definierte Anteile Zement und Sand gemischt. Mit Hilfe von Fließmitteln kann die Konsistenz des Vergussmörtels beeinflusst werden. Ziel ist es, eine möglichst gleichmäßige, homogene Konsistenz zu erreichen, damit der Mörtel sich optimal verteilen kann. Auch nach Standzeiten von 15 , 30 und 45 Minuten muss dies gewährleistet sein. In der Fließrinne wird die optimale Ausbreitung des Mörtels gemessen.

##### **10:02:43:00 Test Spachtelmasse**

Test der Fließfähigkeit von selbstnivillierenden zementgebunden Ausgleichmassen. Das Ziel des Testes: die Ausgleichsmasse muss eine Mindestgröße – hier einen Mindest-Durchmesser – erreichen. Wie bei



## Sehen, was bewegt:

der BASF TV-Service für TV- und Onlinejournalisten unter  
[tvservice.basf.com](http://tvservice.basf.com)

Vergussmörteln auch, muss dabei die Fließfähigkeit auch nach längerer Standzeit (von bis zu 45 Minuten) noch gewährleistet sein.

Des Weiteren wird die so genannte Selbstheilung der Spachtelmasse geprüft. Das heißt, ob die Masse in der Lage ist, auch nach längeren Standzeiten, eventuelle Beschädigungen wieder auszugleichen, sich als wieder zu schließen.

### **10:03:36:00 Test Setzfließmaß Beton**

Der Frischbeton wird in eine Kegelstumpfform ohne zusätzliche Verdichtung eingefüllt. Anschließend wird die Kegelstumpfform hochgezogen. Der Beton beginnt ohne weitere Unterstützung, lediglich unter Wirkung der Schwerkraft, zu fließen.

Der mittlere Durchmesser des sich ausbreitenden Betons nach Beendigung des Fließvorgangs, gilt als Maß für die Selbstverdichtungsfähigkeit des Betons. Der Metallring mit glatten, runden Stäben simuliert dabei die Bewehrung und muss sauber umschlossen sein. Der Abstand zwischen den einzelnen Stäben richtet sich nach dem „Größtkorn“ der Gesteinskörnung.

